



Investor Relations News

15. Mai 2024

Finanzergebnisse Q1 des Geschäftsjahres 2024

Bilfinger bleibt auf Wachstumskurs: EBITA-Marge im ersten Quartal 2024 fast verdoppelt – Cashflow deutlich positiv – Geschäftsmodell mit Effizienz-Angeboten für die Kunden zeigt Zugkraft

- **Marktsituation:** Zielmärkte über alle Regionen und Branchen hinweg stabil bis positiv
- **Auftragseingang 1.144 Mio. €:** mit -17% normalisiert nach außergewöhnlichem Vorjahresquartal (Q1 2023: 1.385 Mio. €), Book-to-Bill-Ratio bei 1,05
- **Umsatz 1.088 Mio. €:** +3% gegenüber Vorjahresquartal (Q1 2023: 1.053 Mio. €), bestätigt Attraktivität des auf Effizienz und Nachhaltigkeit ausgerichteten Geschäftsmodells
- **EBITA-Marge 4,0%:** nahezu verdoppelt (Q1 2023: 2,1%) aufgrund von erfolgreichem De-Risking, Beitrag aus Effizienzprogramm und Umsetzung der Strategie
- **Free Cashflow bereits bei 24 Mio. €** (Q1 2023: -26 Mio. €): gute Basis für Gesamtjahr
- **Konzernergebnis 25 Mio. € / Ergebnis je Aktie 0,66 €:** deutliche Steigerung (Q1 2023: 7 Mio. € / 0,18 €)
- **Stork-Akquisition:** Closing zum 1. April
- **Prognose bestätigt:** Aktualisierung inklusive Stork auf dem Capital Markets Day am 12. Juni 2024

Der Industriedienstleister Bilfinger hat seinen profitablen Wachstumskurs im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 mit ungemindertem Erfolg fortgesetzt. Die EBITA-Marge wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 4,0 Prozent nahezu verdoppelt (Q1 2023: 2,1 Prozent). Diese positive Entwicklung ist Folge der konsequenten Umsetzung der auf Effizienz und Nachhaltigkeit setzenden Strategie sowie eines schrittweisen De-Risking.

Darüber hinaus hat auch das im Geschäftsjahr 2024 erstmals wirksame Effizienzprogramm zur erhöhten Profitabilität beigetragen. Der Free Cashflow verbesserte sich auf 24 Mio. € gegenüber -26 Mio. € im Vorjahr. Der Konzernumsatz stieg um 3 Prozent auf 1.088 Mio. € (Q1 2023: 1.053 Mio. €) und dies trotz der Neupositionierung mit geplantem Umsatzrückgang in den USA. Der Auftragseingang, der im Vorjahr außergewöhnlich hoch ausgefallen war (Q1 2023:

1.385 Mio. €), hat sich im ersten Quartal 2024 auf 1.144 Mio. € normalisiert. Die Book-to-Bill-Ratio beträgt 1,05. Die Prognose für das Gesamtjahr 2024 wird bestätigt.

Die Nachfrage entwickelte sich im ersten Quartal 2024 über alle Regionen und Branchen hinweg stabil bis positiv. Bilfinger profitiert damit auch weiterhin vom anhaltenden Trend in der Industrie, Planung, Bau und Wartung ihrer Anlagen auszulagern und damit zugleich die Effizienz und Nachhaltigkeit zu verbessern sowie Kosten zu senken.

„Die guten Zahlen des ersten Quartals 2024 sind ein weiterer Schritt auf dem Weg, unsere Mittelfristziele mit einer EBITA-Marge von 6 bis 7 Prozent zu erreichen und bestätigen die erfolgreiche Umsetzung der Strategie“, sagt Vorstandsvorsitzender Thomas Schulz. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten einen entscheidenden Beitrag dafür, Bilfinger bei seinen Kunden als Nr. 1 für Effizienz und Nachhaltigkeit zu etablieren. Dafür gilt Ihnen mein ausdrücklicher Dank.“

Erfolgreiche Strategieumsetzung

Im laufenden Geschäftsjahr wird unter anderem das De-Risking weiterhin einen wesentlichen Beitrag zum geplanten profitablen Wachstum leisten. Die Neuaufstellung des Geschäfts in den USA wird fortgesetzt. Die EBITA-Marge im US-Geschäft hat sich im ersten Quartal 2024 bereits deutlich verbessert. Daneben hat die Integration der erworbenen Unternehmensteile von Stork begonnen, nachdem zum 1. April 2024 das Closing der Transaktion stattgefunden hatte. Über die konkreten Schritte der Stork-Integration sowie die strategische Entwicklung des Konzerns wird Bilfinger auf dem Capital Markets Day am 12. Juni 2024 in Frankfurt informieren.

Neuaufträge belegen wachsenden Bedarf an Effizienz und Nachhaltigkeit

Auch im ersten Quartal verzeichnete Bilfinger bedeutende Großaufträge zur Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit bei seinen Kunden:

- In den Niederlanden erhielt Bilfinger einen umfangreichen 10-Jahres-Rahmenvertrag mit dem Energienetzbetreiber Gasunie. Der Auftrag umfasst eine Vielzahl von Leistungen im Rahmen der Energiewende, darunter Engineering-Services für neue Energievorhaben wie den Transport von Wasserstoff sowie den Transport und die Speicherung von CO₂, aber auch die Modifizierung und Erweiterung der bestehenden Erdgasnetzinfrastruktur.



BILFINGER

- In Saudi-Arabien hat die Saudi Electricity Company Bilfinger mit der Instandhaltung des Dampfturbinengenerators im Kraftwerk Shuqaiq beauftragt, um den wachsenden Energiebedarf des Landes zu sichern. Der Auftrag ist Teil eines bestehenden 6-Jahres-Rahmenvertrags über umfassende Wartungs- und Inspektionsleistungen.
- Im Rahmen der Investitionen des European Chips Act in Langlebigkeit und verbesserte Nachhaltigkeit erhielt Bilfinger von einem globalen Halbleiterhersteller einen Auftrag für einen Ultra Pure Water Distribution Loop. Der Lieferumfang umfasst ein schlüsselfertiges, geprüftes und qualifiziertes Reinstwassersystem und ein Abwasseraufbereitungssystem für eine nachhaltige Rückgewinnung von wertvollen Rohstoffen und die Neutralisierung von Schadstoffen.

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2024

Der **Auftragseingang** im ersten Quartal 2024 bewegte sich erwartungsgemäß mit 1.144 Mio. € (Q1 2023: 1.385 Mio. €) auf einem normalisierten Niveau. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill) betrug 1,05 und spiegelt eine stabile bis positive Marktlage in allen Märkten wider. Im Vorjahreszeitraum hatten positive Effekte aus Großaufträgen, inflationsbezogene Preisanpassungen und höhere Umsatzerwartungen bei Rahmenverträgen zu außergewöhnlich hohen Auftragszugängen geführt.

Der **Umsatz** stieg auf 1.088 Mio. € (Q1 2023: 1.053 Mio. €). Auf den europäischen Märkten und im Mittleren Osten war durchgängig Wachstum zu verzeichnen, während der Umsatz in den USA aufgrund der Neuausrichtung des Geschäfts planmäßig unter dem Vorjahreswert lag.

Das auf 112 Mio. € (Q1 2023: 100 Mio. €) gestiegene **Bruttoergebnis** profitierte von einer verbesserten Auslastung der Kapazitäten, einem konsequenten De-Risking und einer gesteigerten Effizienz. Die Bruttomarge legte auf 10,3 Prozent (Q1 2023: 9,5 Prozent) zu. Trotz der gegenläufig wirkenden Inflation verringerte sich die **Vertriebs- und Verwaltungskostenquote** als Folge des Effizienzprogramms auf 6,7 Prozent (Q1 2023: 7,4 Prozent).

Bilfinger hat seine **EBITA-Marge** im ersten Quartal 2024 mit einem Wert von 4,0 Prozent (Q1 2023: 2,1 Prozent) beinahe verdoppelt. Insgesamt wurde ein **EBITA** von 43 Mio. € (Q1 2023: 22 Mio. €) erzielt, im Segment Engineering & Maintenance Europe stieg es in allen Regionen. Bei Engineering & Maintenance International hat sich das EBITA sogar deutlich verbessert: Im



BILFINGER

Mittleren Osten wurde eine sehr gute Marge erzielt, in den USA fiel nur noch ein geringer Verlust an. Hier wird sich die Ergebnissituation aufgrund der Neuaufstellung des Geschäfts künftig weiter verbessern. Das Segment Technologies war erwartungsgemäß stabil.

Infolge des deutlich erhöhten EBITA verbesserte sich der **Free Cashflow** des Konzerns auf 24 Mio. € (Q1 2023: -26 Mio. €). Das **Konzernergebnis** stieg deutlich auf 25 Mio. € (Q1 2023: 7 Mio. €), das Ergebnis je Aktie von 0,18 € auf 0,66 €.

Prognose für 2024

Der Geschäftsverlauf im ersten Quartal bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2024:

Bilfinger rechnet mit einem Umsatz zwischen 4.500 und 4.800 Mio. € (2023: 4.486 Mio. €). Die Profitabilität des Konzerns wird sich weiter auf eine EBITA-Marge (2023: 4,3 Prozent) von 4,9 bis 5,2 Prozent erhöhen.

Beim Free Cashflow ist ein Wert zwischen 100 und 140 Mio. € (2023: 122 Mio. €) zu erwarten. Dies beinhaltet Auszahlungen von rund -40 Mio. EUR, insbesondere für das Effizienzprogramm, die nicht mehr in 2023 abgeflossen sind. Die bereinigte Cash Conversion Rate wird bei rund 70 Prozent (2023: 78 Prozent) liegen.

Die zum 31. März 2024 übernommenen Teile von Fluors europäischem Industriedienstleistungsgeschäft Stork sind in dieser Prognose noch nicht enthalten. Sie werden ab dem 1. April 2024 in den Konzernabschluss einbezogen. Die Prognose 2024 einschließlich des übernommenen Stork-Geschäfts wird Bilfinger nach der *Post-Closing Due Diligence* am Capital Market Day am 12. Juni 2024 vorstellen.



Kennzahlen des Konzerns

in Mio. €	Q1			GJ
	2024	2023	Δ in %	2023
Auftragseingang	1.144	1.385	-17 (org. -17)	4.735
Auftragsbestand	3.448	3.491	-1 (org. -2)	3.385
Umsatzerlöse	1.088	1.053	3 (org. 3)	4.486
Bruttomarge (in %)	10,3	9,5		10,3
EBITDA	68	46	50	289
EBITA	43	22	100	191
<i>davon</i> <i>Sondereinflüsse</i>	-1	0	-	-1
EBITA-Marge (in %)	4,0	2,1		4,3
Konzernergebnis	25	7	273	181
Ergebnis je Aktie (in €)	0,66	0,18	272	4,84
Operativer Cashflow	38	-15	-	151
Free Cashflow	24	-26	-	122
<i>davon</i> <i>Sondereinflüsse</i>	-8	-4	-	27
Brutto-Investitionen in Sachanlagen	-15	-12	-	-59
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Anzahl am Stichtag)	28.612	29.514	-3	28.650



BILFINGER

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzerntätigkeit ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit von Kunden aus der Prozessindustrie zu steigern und sich hierfür als Partner Nummer 1 im Markt zu etablieren. Dabei deckt das umfassende Leistungsportfolio von Bilfinger die gesamte Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist überwiegend in Europa, in Nordamerika und im Mittleren Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen aus den Bereichen Energie, Chemie & Petrochemie, Pharma & Biopharma sowie Öl & Gas. Mit seinen knapp 30.000 Mitarbeitenden hält der Konzern höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 4,5 Milliarden €. Um seine Ziele zu erreichen, hat Bilfinger zwei strategische Stoßrichtungen identifiziert: die Neupositionierung als führendes Unternehmen in der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit und die operative Exzellenz, welche die Leistungsfähigkeit der Organisation verbessern wird.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

